



Antwort zur Anfrage Nr. 1964/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
betreffend **Baumbilanz und Nachpflanzungen klimaresistenter Laubbäume (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie weit ist die Kartierung des Baumbestandes auf öffentlichen Flächen im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld im Baumkataster der Stadt Mainz gediehen?

Die digitale Baumerfassung ist im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld innerhalb der meisten Bereiche abgeschlossen. Die Erfassung verbliebener Teilbereiche erfolgt innerhalb der kommenden Monate.

2. In welchem Umfang und wo fanden bislang Ersatzpflanzungen für gefälltte Bäume im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld statt?

Folgend wird aufgeführt, wie viele Baumnachpflanzungen im jeweiligen Jahr im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld an diversen Standorten stattfanden:

2014 – 32 Stück,
2015 – 19 Stück,
2016 – 2 Stück,
2017 – 32 Stück,
2018 – 4 Stück,
2019 – 2 Stück,
2020 – 2 Stück.

Für das Jahr 2021 ist geplant, im Nachpflanzprogramm einen Schwerpunkt auf den Stadtteil Hartenberg/Münchfeld zu legen.

3. In welcher Weise wirkt das Grün- und Umweltamt darauf hin, dass auch auf privatem Gelände klimaresistente Laubbäume nachgepflanzt werden?

Sind im Rahmen der „Rechtsverordnung zum Schutze des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz“ Baumnachpflanzungen auf Privatgrund umzusetzen, so fordert das Grün- und Umweltamt hierbei standardmäßig Laub-/Obstbäume. Die konkrete Baumart wird dabei nicht vorgegeben. Neben der Klimaresistenz spielen stets auch weitere Belange am jeweiligen Standort eine Rolle, wie Bodenansprüche, Baumgröße, Fruchtbildung u. a.

4. Wie viele Laubbäume sind im Rahmen des Projekts „Der geschenkte Baum“ im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld bisher gepflanzt worden?

Im Rahmen des Projektes „Der geschenkte Baum“ wurden im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld im Jahr 2019 zwei Bäume und 2020 acht Bäume gepflanzt.

Mainz, 07.11.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete